Beschluß der Bürgerschaft
vom 19. Februar 1879.

1. Entlassung und Wahl eines Armenpflegers.

Die Bürgerschaft hat den bisherigen Armenpfleger Herrn **E. F. Rohlfing** auf sein Ansuchen aus der Armenpflege entlassen und statt seiner Herrn **G. A. C. Müller**, Humboldtstraße Nr. 34a, wiedergewählt.

2. Herstellung provisorischer Gerichtslokalitäten.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit den Anträgen der Baudeputation einverstanden und genehmigt die beantragten ℳ. 1500 und 700.

3. Schlachthaus nebst Viehhof.

Die Bürgerschaft erklärt sich über die Anträge der Baudeputation und Sanitätsbehörde unter 1 und 2 des Berichts, wie der Senat, genehmigt demnach den Kostenanschlag ad ℳ. 855248 und ℳ. 56000, wovon auch sie für das laufende Jahr ℳ. 450000, einschließlich des Vorschusses von ℳ. 50000, zur Verfügung der Baudeputation stellt. Sie spricht dabei den Wunsch aus, daß thunlichst Bremische Unternehmer und Arbeiter bei Ausverdingung der Bauarbeiten berücksichtigt werden.

Da nach Mittheilung des Rechnungsführers der Finanzdeputation diese sich mit der Frage der Beschaffung der erforderlichen Geldmittel beschäftigt und beschlossen hat, zu empfehlen, daß die Bedarfssumme zunächst aus den verfügbaren Beständen des Fonds für außerordentliche Verwendungen zu entnehmen und erforderlichen Falls durch Begebung von 4½ % Obligationen der Anleihe von 1876 nach Maßgabe des fortschreitenden Bedarfs zu beschaffen sein werde, so nimmt die Bürgerschaft den Antrag sub 3 für erledigt an und erklärt sich ihrerseits damit einverstanden, daß demgemäß verfahren werde.

Ueber den unter 4 des Berichts gestellten Antrag behält die Bürgerschaft sich ebenfalls ihre Erklärung vor und wünscht auch ihrerseits, daß der vom Senat angeregte Austausch von Areal mit der Deputation für die Gas- und Wasserwerke einer weiteren Erwägung unterzogen werde.

Mittheilung des Senats
vom 21. Februar 1879.

1. Exportbonification für hier gebrautes Bier.

Der Senat theilt den über diesen Gegenstand von der Gewerbekammer erstatteten gutachtlichen Bericht der Bürgerschaft hieneben mit.

Anlage.

Bericht.

Die unterzeichnete Gewerbekammer hat die ihr vermittelst Schreibens des Hohen Senats vom 22. Januar überwiesene Vorlage, die Exportbonification für hier gebrautes Bier betreffend, auftraggemäß einer sorgfältigen Prüfung unterzogen, und beehrt sich Nachstehendes ergebenst hierüber zu berichten.